



Bad Zwischenahn, 29.05.2018

## **Rundschreiben 05/2018**

### **Blattläuse im Freiland**

Bei den anhaltend sommerlichen Temperaturen kommt es mittlerweile häufig zu einem Befall mit diversen Blattlausarten. Einsetzbare Präparate sind z. B. Calypso, Mospilan SG, Pirimor Granulat / Pirimax, Plenum 50 WG / TAFARI, Teppeki (§ 22 [2] PflSchG-Genehmigung für das Freiland erforderlich) und Danadim Progress. Bei Danadim Progress sollte die Verträglichkeit vorher getestet werden. In Ziergehölzen ist Movento OD 150 zugelassen. Bei diesem Produkt ist für Zierpflanzen eine einzelbetriebliche Genehmigung erforderlich. Die Verträglichkeit an weichlaubigen Zierpflanzen sollte vor einem großflächigen Einsatz getestet werden!!!

Zusätzlich ist auf die Bienenverträglichkeit zu achten:

- B4 Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Anwendungsmenge, oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (Calypso, Mospilan SG, Pirimor Granulat).
- B2 Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23 Uhr, eingestuft. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, dies gilt auch für Unkräuter. (Teppeki).
- B1 Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, dies gilt auch für Unkräuter. (Plenum WG, Danadim Progress, Movento OD 150)

Mospilan SG darf nicht mit Netzmittel kombiniert werden und bei Mischung mit Azolfungiziden wird es zu einem bienengefährlichen Mittel!

### **Sommerliche Temperaturen – Bewässerung/Niederschlag Auftreten von Pilzkrankungen!**

Auch wenn wir erst Ende Mai haben, zeigt sich das Wetter im Norden vielerorts eher hochsommerlich. Es muss entsprechend intensiv bewässert werden. In vielen Kulturen werden bei hohen Temperaturen (> 20 °C), in Verbindung mit hohen bzw. häufigen Wassergaben oder Niederschlag, leider auch vor allem pilzliche Schaderreger gefördert. Bei Callunen trifft dies z. B. auf *Glomerella* sp. und bei Gaultherien auf *Colletotrichum* sp. zu. Bei diesen Erregern wird die Ausbreitung im Bestand im Wesentlichen durch Spritzwasser gefördert.

Aktuell treten auch schon die ersten Ausfälle durch *Pythium* und *Phytophthora*-Arten auf, welche ebenfalls durch die hohen Temperaturen und hohen Substratfeuchten gefördert werden.

Dichte Bestände (Beet- und Balkonkulturen, Trios, Stauden, Callunen) sind aktuell auch durch *Botrytis* oder *Rhizoctonia* gefährdet.

Vor einer chemischen Bekämpfung der Schaderreger sollte eine Überprüfung und evtl. Anpassung der Bewässerungsvorgänge erfolgen.

#### **Bekämpfungsmöglichkeiten:**

##### ***Glomerella* / *Colletotrichum***

Kontaktfungizide wie Polyram WG und Dithane NeoTec wirken nach wie vor sehr gut vorbeugend. Bei feuchter Witterung wiederholte Spritzungen im Abstand von 10 – 14 Tagen, bei trockener Witterung kann der Abstand ausgedehnt werden.

Bei Ortiva, Signum und Luna Sensation besteht ebenfalls eine vorbeugende Wirkung. Bei diesen Präparaten gibt es mittlerweile aber vielerorts Minderwirkungen. Vorbeugend und bei erstem Befall empfehlen sich Präparate wie Switch, Sportak 45 EW (Aufbrauchfrist 30.05.2019) oder Mirage 45 EC, Cuprozin progress oder Malvin WG.

Switch ist nur gegen *Botrytis* und *Rhizoctonia* zugelassen, hier kann die Nebenwirkung ausgenutzt werden. Für Sportak 45 EW, Mirage 45 EC, Cuprozin progress und Malvin WG sind einzelbetriebliche Genehmigungen nach § 22 (2) PflSchG erforderlich.

### **Botrytis / Rhizoctonia**

Der Einsatz chemischer Präparate ist nur sinnvoll, wenn die kulturtechnischen Ursachen des Befalls abgestellt bzw. vermindert werden (Bestandsdichte, Bewässerung, Klimaführung etc.). Zugelassen gegen *Botrytis* sind Switch, Signum und Teldor. Rovral WG wurde zum 05.03.2018 widerrufen, die Aufbrauchfrist endet am 05.06.2018, danach besteht ein Anwendungsverbot und eine Entsorgungspflicht.

Gegen *Rhizoctonia* sind Switch, Signum und Risolex flüssig zugelassen, wobei letzteres nur im Gewächshaus eingesetzt werden darf. Gegen *Rhizoctonia* ist eine Bekämpfung nur sinnvoll, wenn der Stängelgrund mit dem Mittel erreicht wird.

Die Nebenwirkung von Luna Sensation (Zulassung gegen Echten Mehltau) kann gegen *Botrytis* und *Rhizoctonia* ausgenutzt werden.

### **Pythium und Phytophthora-Arten**

Im Gewächshaus sind Fenomenal, Proplant und Aliette WG zugelassen (nicht im Freiland). Im Freiland können vorbeugend phosphonathaltige Dünger wie Phosfik, Phos 60, Basfoliar Aktiv, Folistar Super etc. eingesetzt werden.

## Flug von Weiden- und Pappelsaat

Der Flug der Weidensaat ist weitgehend erfolgt und der der Pappelsamen hat bereits begonnen. Eine chemische Bekämpfung ist bis zum Auflaufen bzw. Keimen der Saat möglich. Auch reduzierte Aufwandmengen z. B. von Flexidor, Butisan, Sencor WG\* (Aufbrauchfrist 30.06.2018) bzw. Sencor liquid\*, Spectrum oder Kerb Flo (bei Temperaturen > 10 °C nur unter laufender Beregnung bzw. bei Regen) wirken, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt werden; Mogeton Top wirkt nur gegen ganz junge Keimlinge. Sobald die Weidensämlinge eine Keimwurzel von ca. 1 cm Länge ausgebildet haben, wird die Bekämpfung schwierig.

- Calluna sollten mit Sencor WG\* bzw. Sencor Liquid\* behandelt werden
- Erica mit Callisto\* (sofort und gründlich nachregnen).
- Ziergräser können mit Flexidor\* behandelt werden.

\* Bei allen hier genannten Mittel ist für eine Überkopfbehandlung der Pflanzen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erforderlich.

Die Witterung ist im Moment günstig, um den Keimlingen durch Trockenhalten der oberen Substratschicht das Überleben schwer zu machen. Zum Einsatz der Bodenherbizide ist allerdings auf ausreichende Substratfeuchtigkeit zu achten!

## Raupenfraß an Buchsbaum durch den Buchsbaumzünsler

In diesem Jahr wurde aufgrund der warmen Witterung im April schon verstärkt Raupenfraß an Buchsbaum festgestellt. In einem Jahr können sich zwei bis drei Generationen entwickeln.

Die in einem Gespinst überwinternde erste Generation bleibt aufgrund ihrer Tarnfarbe (hellgelb/grünlich) häufig unbemerkt. Oft befinden sich die Raupen im Innern der Pflanzen. Zunächst findet man Schabefraß auf den Blattunterseiten und später Fensterfraß. Grüner bis brauner Raupenkot auf unteren Blättern sind weitere erste Anzeichen. Insbesondere die Sommergeneration(en) mit bis zu 5 cm großen, grünen Raupen mit schwarzen und weißen Streifen, weißen Borsten und einem schwarzen Kopf fallen dann aber auf.

Diese können ganze Pflanzen binnen weniger Tage kahlfressen. Im September/Oktobre frisst die letzte Generation. Die junge Larve versteckt sich im Inneren der Pflanzen und überwintert dort.

### **Bekämpfung:**

Nach der Gespinstbildung ist die Bekämpfung schwierig. Daher ist regelmäßig zu kontrollieren (Zukauf stets umgehend; Bestände wöchentlich). Eine gute Bekämpfungsstrategie sieht vor, gegen die frei fressenden Junglarven im September/Oktobre zu behandeln, also noch vor dem Einspinnen. So schaltet man überwinternde Generation aus und reduziert das Risiko eines Neubefalls im Frühjahr deutlich. Weitere gute Bekämpfungstermine: **April (vor dem Einspinnen) und Ende Juli/Anfang August (beim Auftreten einer 3. Generation)**. Auf eine gute Benetzung vor allem im Inneren der Buchspflanzen ist zu achten (hoher Druck)!

Folgende Mittel können gegen die Raupen im gewerblichen Anbau verwendet werden:

Insektizid (Zulassungsende)	Aufwandmenge	Hinweise
Bulldock (30.10.2018)	0,3 l/ha	B2, nur § 22 (2) PflSchG: bis 50 cm Pflanzengröße, nur 1x Gewächshaus; 5-22 °C
Karate Zeon (31.12.2022)	0,075 l/ha	B4 (bei Mischung mit bestimmten Fungiziden B2), Spritzen nur bis 50 cm Pflanzengröße, darüber nur Nebenwirkung im Streichverfahren gegen Käfer; max. 2x, bei kühler Witterung: 5 – 22 °C
Danadim Progress, (31.07.2019)	0,6 l/ha (FX) 1,0 l/ha (GH)	B1, Nebenwirkung nutzbar, max. 2x, 12 – 27 °C
Spintor (30.04.2019)	0,2 – 0,3 l	B1, Nebenwirkung unter Glas bis 50 cm 4x, im Freiland mit § 22 (2) PflSchG max. 2x; Nebenwirkung gut gegen Raupen
Steward (31.10.2018)	85 – 170 g/ha	B4, Fraß- und Kontaktwirkung bei 10 – 28 °C für 7 - 21 Tage; max. 3x, im Freiland nur in Obst sonst § 22 (2) PflSchG! Im Gewächshaus auch ohne § 22 (2) PflSchG anwendbar; nützlingsschonend
Turex (30/04/20)	1,0 kg/ha	B4, <i>Bacillus thuringiensis</i> -Präparate; wirken auch bei hohen Temperaturen noch gut 17 – 30 °C
XenTari (30/04/20)	1,0 – 2,0 kg/ha	
Dipel ES (31/12/21)	1,2 l/ha	

#### **Empfehlung für Privat-Kunden gegen Buchsbaumzünsler**

- 1) Frühzeitig absammeln! Eventuell auch kleiner Hochdruckreiniger bei sehr starkem Befall im Innern der Pflanzen.
- 2) Im Handel teils angepriesene Fallen funktionieren allenfalls zum Nachweis (Falter), weniger bis kaum jedoch zur aktiven Bekämpfung der Raupen.

Im Haus- und Kleingarten sind momentan folgende Mittel zugelassen:

Wirkstoff	Beispielpräparat (Zulassungsende)	Hinweis
<i>Bacillus thuringiensis</i>	XenTari (30.04.2020), Dipel ES (31.12.2021)	gut wirksam, vor allem gegen junge Raupen; bis max. 30 °C, im Öko-Landbau zugelassen
Spinosad	Spintor (30.04.2019) Ultima Käfer- und Raupenfrei	schnelle Sofortwirkung, auch im Öko-Landbau zugelassen; nur Unterglas an Zierpflanzen gegen Dickmaulrüssler zugelassen
Deltamethrin	Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (31.12.2022)	schnelle Sofortwirkung, bis max. 22 °C
Azadirachtin	Schädlingsfrei Neem (31.12.2023)	Insekten sterben langsam, keine Toxizität gegenüber Wirbeltieren, aufgrund des Ölanteils evtl. (leichte) Blattschäden bei sehr warmer, sonniger Witterung, im Öko-Landbau zugelassen
Thiacloprid	Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt (Aufbrauchfrist 30.10.2019)	
Acetamiprid	Schädlingsfrei Careo (entspricht Mospilan) (28.02.2019)	

## Entsorgungstermine von Pflanzenschutzmittelverpackungen Pamira Sammelstellen

21762 Otterndorf	Raiffeisen Weser- Elbe eG	26.06.2018 – 27.06.2018
26122 Oldenburg	Agravis Krafffutterwerk Oldenburg	05.07.2018
26215 Wiefelstede	RWG Ammerland-OstFriesland eG	11.07.2018
26629 Großefehn	AGRAVIS Ems-Jade GmbH	02.07.2018 – 04.07.2018
26871 Aschendorf	Raiffeisen Emsland Nord GmbH	12.09.2018
27232 Sulingen	BSL Betriebsmittel Service Logistik GmbH u. Co.	26.06.2018 – 28.06.2018
27239 Twistringen	Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG	19.06.2018 – 21.06.2018
27243 Harpstedt	Raiffeisen-Warengenossenschaft eG	20.06.2018 – 21.06.2018
27308 Kirchlinteln	HANSA-Landhandel GmbH & Co. KG	13.06.2018 – 14.06.2018
27801 Dötlingen	RWG Hunte-Weser eG	03.07.2018 – 04.07.2018
49152 Bad Essen	Raiffeisen-Markt Wittlager Land	12.06.2018
49219 Glandorf	Agritura Raiffeisen eG	20.06.2018 – 21.06.2018
49324 Melle	Raiffeisen Warengenossenschaft	19.06.2018
49413 Dinklage	H. Bröring GmbH & Co. KG	10.07.2018
49577 Ankum	H. Bröring GmbH & Co. KG	03.07.2018
49584 Fürstenau	Raiffeisen Agrar	10.07.2018
49661 Cloppenburg	AGRAVIS Raiffeisen AG	28.08.2018 – 30.08.2018
49751 Sögel	agron GmbH & Co KG	05.09.2018 – 06.09.2018
49808 Lingen	AGRAVIS Raiffeisen AG	03.07.2018 - 04.07.2018

## Zulassungssituation - Pflanzenschutzmittel

Fungizide	Zulassungsende	Aufbrauchfrist
Rovral WG (006270-00)	<b>05.03.2018</b>	<b>05.06.2018</b>
Risolex flüssig (043845-00)	31.10.2018	30.04.2020
<b>Insektizide/Akarizide</b>		
Pirimor Granulat / Pirimax (052470-00/ -60)	31.07.2018	31.01.2020
Calypso (024714-00)	30.04.2020	31.10.2021
Mospilan SG / Danjiri (005655-00/ -60)	28.02.2019	31.08.2020
MASAI (024176-00)	31.05.2018	30.11.2019
Neudosan Neu (024207-00)	31.01.2019	31.07.2020
<b>Herbizide</b>		
Butisan (033401-00)	31.10.2018	30.04.2020
Callisto (024660-00)	30.05.2019	30.11.2020
<b>Molluskizide</b>		
Sluxx HP (006683-00)	31.11.2018	31.05.2020
Derrex (007086-00)	31.11.2018	31.05.2020

### Zulassungsänderungen:

#### **Apollo 50 SC** (Clofentezin):

In NRW und Niedersachsen kann ab sofort Apollo 50 SC (500 g/l Clofentezin; 0,24 - 0,36 l/ha) für Zierpflanzen im Freiland nach § 22 (2) Pflanzenschutzgesetz einzelbetrieblich genehmigt werden. Die Grundzulassung läuft zurzeit bis zum 31.12.2019. Apollo 50 SC wirkt hauptsächlich gegen die Eier von Spinnmilben.

## Flower Trials 2018 – das Topf- und Beetpflanzenevent

Vom 12. bis zum 15. Juni öffnen nicht weniger als 60 Züchtungsunternehmen in den Gebieten Westland (NL), Aalsmeer (NL) sowie der Region Rheinland/Westfalen (DE) ihre Türen, um Produzenten, Exporteuren und Kunden aus der ganzen Welt ihr aktuelles Topf- und Beetpflanzensortiment vorzustellen. Einzelheiten können Sie unter [www.flowertrials.com/de](http://www.flowertrials.com/de) nachlesen.

Ihre Berater  
Josef Baumann  
Jan Behrens